



Ressourceneffiziente Produktion durch motivierte Mitarbeiter

Das neue Forschungsprojekt REVisER des Lehrstuhles für Umweltgerechte Produktionstechnik verspricht Unternehmen finanzielle Einsparungen mit niedrigen Investitionen.

2.650 Zeichen
44 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

Bei vielen klein- und mittelständischen Unternehmen werden in der Produktion mehr Energie und Material als notwendig verbraucht. Unterschiedliche Projekte der Universität Bayreuth und der Fraunhofer Projektgruppe Prozessinnovation, die an der Universität Bayreuth angesiedelt ist, haben gezeigt, dass - neben der eingesetzten Technik - die MitarbeiterInnen einen hohen Einfluss auf den Ressourcenbedarf in der Produktion haben. Um passende Lösungen durch die Steigerung der Mitarbeitermotivation zu entwickeln, hat der Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik der Universität Bayreuth das Projekt REVisER gestartet.

Ziel des Projektes "Resource Efficiency through Visualisation and Employee's Responsibility", kurz REVisER, ist es, den verantwortungsbewussten Umgang der MitarbeiterInnen mit Energie und Material am Arbeitsplatz produzierender Unternehmen zu untersuchen und geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz zu entwickeln. Anreize zur Umsetzung der Maßnahmen in den Unternehmen sind nicht nur belegbare finanzielle Einsparungen sondern auch der Beitrag im Umweltschutz.

Der Abschluss, des von der DBU, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, geförderten Projektes wird Mitte 2014 sein. Bis dahin soll in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und den fünf Unternehmen Lauterbach-Kießling, Federnfabrik Dietz, Sebold Schleifscheiben, Klubert + Schmidt sowie Wibond Informationssysteme ein Leitfaden veröffentlicht werden. In diesem sind zum einen die Ergebnisse nachzulesen und zum anderen die entwickelte allgemeingültige Vorgehensweise zur Steigerung der Ressourceneffizienz durch eine erhöhte Mitarbeitermotivation dokumentiert.

Hintergrund: Dr.-Ing. Stefan Slawik arbeitet als Abteilungsleiter am Lehrstuhl für Umweltgerechte Produktionstechnik. Seine Arbeitsgebiete sind die Fabrik-, Montage- und Logistikplanung, die Energieeffizienzsteigerung bestehender Produktionsanlagen, die Material- und Ressourceneffizienz in der Produktion, die Entwicklung und Implementierung von effizienten Produktionssystemen, die Prozess- und Rüstoptimierung; er ist Materialeffizienz-Berater der demea (Deutsche Materialeffizienzagentur). Eines seiner vielfältigen Projekte ist REVisER, die Ressourceneffizienzsteigerung durch Visualisierung von Abläufen und Einbindung der Mitarbeiterverantwortung. Darüber hinaus baut er die Green Factory Bavaria am Standort Bayreuth mit auf.



Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:

Dr.-Ing. Stefan Slawik, Abteilungsleiter

Umweltgerechte Produktionstechnik, Lehrstuhlinhaber Prof. Dr.-Ing. Rolf Steinhilper

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-7302

E-Mail stefan.slawik@uni-bayreuth.de

www.lup.uni-bayreuth.de

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357

Telefax (+49) 0921 / 55-5325

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de